

**Kurztitel**

Seeverkehrsabkommen zwischen der EG und der Volksrepublik China

**Kundmachungsorgan**

BGBI. III Nr. 38/2008 zuletzt geändert durch BGBI. III Nr. 83/2011

**Typ**

Vertrag – Multilateral

**§/Artikel/Anlage**

§ 0

**Inkrafttretensdatum**

27.10.2009

**Außerkrafttretensdatum**

23.05.2019

**Index**

99/06 See- und Binnenschifffahrt

**Langtitel**

Seeverkehrsabkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Regierung der Volksrepublik China andererseits

StF: BGBI. III Nr. 38/2008 (NR: GP XXII RV 611 AB 754 S. 90. BR: AB 7202 S. 717.)

**Änderung**

BGBI. III Nr. 39/2008

BGBI. III Nr. 83/2011

**Sprachen**

Bulgarisch, Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Lettisch, Litauisch, Maltesisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch

**Vertragsparteien**

\*Belgien III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Bulgarien III 83/2011 \*China III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Dänemark III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Deutschland III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*EG III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Estland III 39/2008, III 83/2011 \*Finnland III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Frankreich III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Griechenland III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Irland III 38/2008, III 39/2008, III 83/2012 \*Italien III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Lettland III 39/2008, III 83/2011 \*Litauen III 39/2008, III 83/2011 \*Luxemburg III

38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Malta III 39/2008, III 83/2011 \*Niederlande III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Polen III 39/2008, III 83/2011 \*Portugal III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Rumänien III 83/2011 \*Schweden III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Slowakei III 39/2008, III 83/2011 \*Slowenien III 39/2008, III 83/2011 \*Spanien III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Tschechische R III 39/2008, III 83/2011 \*Ungarn III 39/2008, III 83/2011 \*Vereinigtes Königreich III 38/2008, III 39/2008, III 83/2011 \*Zypern III 39/2008, III 83/2011

## Sonstige Textteile

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Abschluss des gegenständlichen Staatsvertrages wird genehmigt.
2. Gemäß Art. 49 Abs. 2 B-VG hat die Kundmachung dieses Staatsvertrages in chinesischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer, schwedischer und spanischer Sprache<sup>1</sup> durch Auflage im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zu erfolgen.

Auf Grund des § 5 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 2004 (BGBlG), BGBl. I Nr. 100/2003, in Verbindung mit dem Beschluss des Nationalrats gemäß Art. 49 Abs. 2 B-VG zum Seeverkehrsabkommen, werden die bulgarische, chinesische, dänische, englische, estnische, finnische, französische, griechische, italienische, lettische, litauische, maltesische, niederländische, polnische, portugiesische, rumänische, schwedische, slowakische, slowenische, spanische, tschechische und ungarische Sprachfassung des Änderungsprotokolls dadurch kundgemacht, dass sie zur öffentlichen Einsichtnahme im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie aufliegen.

---

1 Die Sprachfassungen werden auch in den Anlagen veröffentlicht.

## Ratifikationstext

Die Notifikation gemäß Art. 15 Abs. 2 des Abkommens wurde am 22. März 2005 beim Generalsekretär des Rates der Europäischen Union hinterlegt. Laut Mitteilung des Generalsekretärs ist das Abkommen gemäß derselben Bestimmung mit 1. März 2008 in Kraft getreten.

Das Abkommen wurde im Amtsblatt der Europäischen Union, [ABl. Nr. L 46 vom 21. Februar 2008 S. 25](#), veröffentlicht.

Das Protokoll wurde im Amtsblatt der Europäischen Union, [ABl. Nr. L 46 vom 21. Februar 2008 S. 38](#), veröffentlicht.

Das Protokoll wurde im Amtsblatt der Europäischen Union, [ABl. Nr. L 144 vom 9. Juni 2009 S. 21](#), veröffentlicht.

## Präambel/Promulgationsklausel

DAS KÖNIGREICH BELGIEN,  
DIE REPUBLIK BULGARIEN,  
DAS KÖNIGREICH DÄNEMARK,  
DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND,  
DIE HELLENISCHE REPUBLIK,  
DAS KÖNIGREICH SPANIEN,  
DIE FRANZÖSISCHE REPUBLIK,  
IRLAND,  
DIE ITALIENISCHE REPUBLIK,  
DAS GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG,  
DAS KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE,  
DIE REPUBLIK ÖSTERREICH,

DIE PORTUGIESISCHE REPUBLIK,  
RUMÄNIEN,  
DIE REPUBLIK FINNLAND,  
DAS KÖNIGREICH SCHWEDEN,  
DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND,  
Vertragsparteien des Vertrages zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft, im Folgenden  
„Mitgliedstaaten der Gemeinschaft“ genannt, und  
DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT  
im Folgenden „Gemeinschaft“ genannt,

einerseits und

DIE REGIERUNG DER VOLKSREPUBLIK CHINA  
im Folgenden „China“ genannt,

andererseits,

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG des Abkommens über handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Volksrepublik China vom Mai 1985;

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG der Bedeutung der Seeverkehrsbeziehungen zwischen der Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten und China;

IN DER ÜBERZEUGUNG, dass die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien im Bereich des internationalen Seeverkehrs nützlich für die Entwicklung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen China und der Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten sein wird;

GEWILLT, ihre Beziehungen auf dem Gebiet des internationalen Seeverkehrs auf der Grundlage der Gleichheit und des beiderseitigen Nutzens weiter zu stärken;

IN WÜRDIGUNG der Bedeutung maritimer Dienstleistungen und in dem Wunsch, den multimodalen Verkehr mit einer Seeverkehrsdienstleistung noch weiter zu fördern und damit die Effizienz in der Transportkette zu erhöhen;

IN WÜRDIGUNG der Bedeutung der Weiterentwicklung eines flexiblen und marktorientierten Ansatzes sowie des Nutzens, der den Wirtschaftsbeteiligten beider Vertragsparteien aus der Kontrolle und dem Betrieb eigener internationaler Frachtbeförderungsdienste im Rahmen eines effizienten internationalen Seeverkehrssystems erwächst;

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG der bestehenden bilateralen Seeverkehrsabkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft und China;

IN UNTERSTÜTZUNG mehrseitiger Verhandlungen über Seeverkehrsdienstleistungen im Rahmen der Welthandelsorganisation;

HABEN BESCHLOSSEN, dieses Abkommen zu schließen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

*(Anm.: es folgen die Namen der Bevollmächtigten)*

DIESE SIND, nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten,

IN ANBETRACHT des am 1. Mai 2004 erfolgten Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union und damit zur Gemeinschaft –

IN ANBETRACHT des Beitritts der Republik Bulgarien und Rumäniens zur Europäischen Union und damit zur Gemeinschaft am 1. Januar 2007,

DIESE SIND, nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen

WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

## Schlagworte

e-rk3

Wirtschaftsbeziehung

**Zuletzt aktualisiert am**

24.10.2024

**Gesetzesnummer**

20005773

**Dokumentnummer**

NOR30006959